



E-Mail

Medien Stadt Luzern

Für Sicherheit am Tribtschenhornweg: Fels muss abgetragen werden

Medienmitteilung

Luzern, 29. November 2017

Am Tribtschenhornweg werden vor der Frostperiode aus Sicherheitsgründen Arbeiten am Fels ausgeführt. Dazu sind Helikopterflüge nötig. Der Weg bleibt im Dezember zirka zwei Wochen gesperrt.

Dieses Frühjahr wurden an der Felswand oberhalb des Tribtschenhornwegs Unterhaltsarbeiten ausgeführt. Dabei wurde der Zustand der Felswand von Geologen genauer beurteilt. Diese haben eine Verwitterung am Felsen festgestellt. Ohne entsprechende Massnahmen könnte es längerfristig zu grösseren Abbrüchen von Felsmaterial kommen. Deshalb werden am Ende der Vegetationsperiode, aber noch vor dem Einsetzen des Frostes, lokal Teile des Felsens abgetragen. Die durch den Geologen bestimmten Felspartien werden Anfang Dezember durch einen spezialisierten Unternehmer in einem zweiwöchigen Einsatz abgebaut. Während dieser Periode bleibt der Weg aus Sicherheitsgründen geschlossen.

Die Umgebung der Baustelle wird mit mobilen Schutzpalisaden vor Steinschlag gesichert. Diese Palisaden werden voraussichtlich am 4. Dezember 2017 mit einem Helikopter installiert. Danach wird das verwitterte Felsmaterial mit Hilfe eines speziellen Baggers sowie Spitzarbeiten entfernt und abtransportiert. Auch nach den Eingriffen bleibt die Felswand unter Beobachtung. Die Sicherheit wird laufend beurteilt. Das Risiko von herabfallendem Gestein wird mit dem Unterhalt minimiert. Die Felswand bleibt für Spaziergänger als Naturdenkmal erkenn- und erlebbar.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:

Stadt Luzern, Tiefbauamt

Valery Volken, Projektleiterin Siedlungsentwässerung/Naturgefahren

Telefon: 041 208 85 45

E-Mail: valery.volken@stadtluzern.ch

Erreichbar: Mittwoch, 29. November 2017, von 13 bis 14 Uhr